

CN

CLUBNACHRICHTEN

56. Jg. | Nr. 2

Mai bis August 2025

Sektion Brugg
Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



EINLADUNG ZU DEN EHRUNGEN
LANGJÄHRIGE MITGLIEDER BERICHTEN
TOURENSPLITTER

seit 1922
SAC Brugg

#zusammenunterwegs

Gemeinsam die Berge erobern.



Entdecke die schönsten Geschichten
aus 50 Jahren Bergleidenschaft auf
baechli-bergsport.ch

Filiale Aarau | Gais Center | Industriestrasse 1 | 5000 Aarau



BÄCHLI
BERGSPORT

ZUR TITELSEITE

Die neue Titelbilder-Serie mit Alpenpflanzen wird erstellt von Gabriela von Atzigen. Die hier beschriebene Blume kann mit der Fotografin auf ihrer geleiteten Wanderung auf der Schynigen Platte am 24. Juni bestaunt werden.

Haarmannndli gehören nicht in die Küche

Die weisse Alpen-Anemone

Sie gehört zu den Pflanzen, die sich in schier unbegrenzter Beliebtheit sonnen können. Die grossen weissen Blüten schmücken die Faltprospekte von Alpengärten und Bergbahnen, und selbst wenn sie verblüht sind, erfreuen sich Scharen von Wanderern an den haarschopartigen Fruchständen. «Hesch gseh dert, die Haarmannndli?», heisst es etwa, und kaum einem wird es in den Sinn kommen, dass diese haarigen Männlein genau da stehen, wo noch vor kurzem die weissen Alpen-Anemonen geblüht haben.

Wissenschaftlich gesehen könnte man die beiden Gattungen Pulsatilla (Kuhsschelle die wir in unserer Region kennen) und Anemone gut zusammenfassen, sind sie doch sehr eng verwandt. Traditionellerweise werden aber die Anemonen mit den haarigen Früchten in eine eigene Gattung gestellt. Pulsare bedeutet schlagen oder läuten, und es wird damit auf die glockenförmige Blüte der meisten Arten hingewiesen. 33 Arten zählt die Gattung, die auf der ganzen Nordhalbkugel zu Hause ist, und viele von ihnen erfreuen sich einer äußerst grossen Beliebtheit.

Küchenschellen nennt man sie oft, wobei sie mit einer Küche absolut nichts zu tun haben. Vielmehr handelt es sich dabei um die Verkleinerungsform der Kuhsschelle, ganz in Anlehnung an die Form der Blüte. Aus der Kuhsschelle wurde erst die Kühchen-Schelle», später die Küchenschelle.

Für die Küche wäre sie sowieso als potente Giftpflanzen alles andere als geeignet. Wie viele andere Hahnenfussgewächse enthält auch die schöne Weisse Alpen-Anemone grössere Mengen an Protoanemonin, das dafür sorgt, dass die Pflanze in frischem Zustand stark giftig ist.

Volksnamen hat die Weisse Alpen-Anemone viele, und die meisten beziehen sich auf die haarigen Fruchstände. Es sind die fedrigen Griffel, die zur Fruchtzeit lang auswachsen und bis zur Fruchtreife so lang sind, dass sie dafür sorgen, dass der Wind den Samen über weite Distanzen tragen kann.

Während in Gebieten mit kalkhaltigem Untergrund meist die weiss blühende Unterart der Alpen-Anemone zu finden ist, findet sich auf saurem Urgestein eine sehr nah verwandte Unterart, die Schwefel-Anemone (*Pulsatilla alpina* subsp. *apiifolia*). Dort, wo beide Unterarten, oder anders gesagt, beide Gesteine vorkommen, gibt es oftmals ganze Farbverläufe von reinem Weiss über zartes Vanillegelb bis zu kräftigem Schwefelgelb.

Quellenangabe: Flora amabilis, Haupt Verlag, Text: Adrian Möhl

VORANZEIGE

CLUB-HÖCK MIT EHRUNGEN

Der Club-Höck vom 13. August 2025 wird wieder ein besonderer Anlass sein. Wir treffen uns zu einem feierlichen Club-Höck bei der neu erstellten Salzhaustreppe in der Brugger Hofstatt. An diesem Anlass ehren wir Mitglieder mit 25-, 40-, 50- und 60-Jahren Mitgliedschaft, langjährige Tourenleiter und weitere Mitglieder, die sich für unsere Sektion verdient gemacht haben. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung über das Tourenportal erwünscht.

Es wird ein Apéro mit Häppchen offeriert. Bei schlechtem Wetter findet der Anlass im Foyer des Stadtmuseums statt (vis-à-vis Salzhaustreppe, untere Hofstatt 23, Brugg). Bitte beachtet die aktuellen Informationen auf der Homepage. Die zu ehrenden Personen erhalten eine persönliche Einladung.

Auch dieses Jahr ist die Bibliothekarin bei diesem Anlass dabei.

Unsere langjährigen Mitglieder

60 Jahre SAC

Heinz Erismann-Plattner, Ehrendingen; Richard Holliger, Brugg; Peter Spinnler, Hausen; Bruno Weiss, Lampenberg

50 Jahre SAC

Hanspeter Brugger, Auenstein; Roland Hunziker, Bözberg

40 Jahre SAC

Susanne Baumgartner, Brugg; Ralph Eichler, Brugg; Otto Fischer, Brugg; Pia Nater-Hitz, Umiken; Roland Nater-Hitz, Umiken; Rolf Seifert, Bad Zurzach; Therese Tschudin, Windisch

25 Jahre SAC

Reto Arn, Arth; Thomas Gitz, Rupperswil; Susanne Kalt-Hofmann, Brugg; Gregor Ledergerber, Zollikofen; Ernst Meier-Käser, Windisch; Franz Meier, Klingnau; Andrea Schär, Oberwangen; Franziska Sutter, Untersiggenthal

Tourenleiterinnen, die ein Jubiläum feiern

Dora Meier, Lupfig (60), Regine Schmid, Brugg (25)

AKTUELL

103. GENERALVERSAMMLUNG

Erneut ist die Anzahl der Mitglieder im letzten Jahr gestiegen. Präsident Alois Wyss begrüsst an der 103. Generalversammlung (GV) 92 Mitglieder im Süssbachsaal, darunter vier Ehrenmitglieder. Besonders gefordert war an dieser GV der Kassier Hannes Brunner bei den Traktanden Rechnung und Budget: Wegen des Erfolges der Kletterhalle Blockchäfer muss der SAC Brugg nun Mehrwertsteuer entrichten. Die Gelmerhütte wurde vor dem Umbau auf null abgeschrieben, grosse Summen von Spenden und Beiträgen für dieses Projekt mussten ihren Platz in der Bilanz finden. Diese werden dann im kommenden Jahr ausgegeben, dafür fallen die Einnahmen aus den Übernachtungen weg.

Eine Perle des SAC Brugg ist die Boulder- und Kletteranlage Blockchäfer. Die Routen werden nun professionell gewartet und erneuert, was sich in den Besucherzahlen positiv niederschlägt. Der Obmann für diese Anlage musste im Vorstand ersetzt werden. Andreas Greth, der diese Aufgabe schon seit Monaten ausgeführt hatte, wurde einstimmig gewählt.

Notwendige Statutenrevision

Swiss Olympics verlangt, dass Ethik-Charta, Ethik-Statut und Doping-Statut in die Statuten aufgenommen werden. Ebenso besteht Swiss Olympics auf einer Amtszeitbeschränkung der Vorstandsmitglieder. Zu dieser Formulierung gab es mehrere Voten. Mit grosser Mehrheit folgte die GV dem moderaten Vorschlag des Vorstandes.

Umbau Gelmerhütte

Hüttenobmann Willi von Atzigen berichtete von den Arbeitseinsätzen in der Gelmerhütte. Diese wurde bereits weitgehend ausgehöhlt und wartet darauf, dass der Umbau im Frühsommer beginnt. Der Präsident zeigte auf, dass die meisten Arbeiten an Unternehmungen vor Ort im Haslital vergeben wurden. Bei der Finanzierung ist besonders positiv, dass nun nur noch 16 % Fremdkapital



benötigt wird. Auch im kommenden Jahr sind Arbeitseinsätze als Frondienst bei dem grossen Projekt geplant. Wer sich in der frischen Bergluft austoben möchte, soll sich melden. Am 1. August 2026, exakt 100 Jahre nach der Eröffnung, wird die neue Gelmerhütte feierlich eingeweiht.

Peter Schläppi, Hüttenwart und Vereinsmitglied, hob die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit dieser Sektion hervor. Weitere Votanten lobten das aktive Vereinsleben und die vielfältigen Aktivitäten der Sektion Brugg. Ein beeindruckender Film über die Arbeitseinsätze auf der Gelmerhütte bildete den Schluss der GV.



**Wir wünschen dem SAC Brugg
einen erfolgreichen Umbau der Gelmerhütte!**

www.kbh.ch



CHEMIA BRUGG



LANGJÄHRIGE MITGLIEDER

DORA MEIER, 60 JAHRE TOURENLEITERIN

Weshalb hast du dich vor 60 Jahren entschieden, Touren zu leiten?

Ich war begeisterte Skifahrerin und wollte auch im Sommer in die Berge ziehen. Da ich auf der Post arbeitete, fand ich heraus, dass es in Brugg einen Frauen Alpenclub gab. Mit 28 Jahren trat ich dem Frauen Alpenclub Brugg bei. Nach zwei Jahre begann ich Wanderungen zu leiten. Nicht alle Frauen trauten sich das zu. Von allem Anfang an habe ich Kurse besucht, die mich als Bergsteigerin weiterbrachten. Dann begann ich Bergwanderungen zu leiten. Ich habe Touren in der ganzen Schweiz angeboten, Schwerpunkt waren die Kantone Tessin und Freiburg.



Was bedeutet dir dein SAC-Jubiläum?

Planbar ist ein Jubiläum nie. Es braucht dazu Gesundheit und eine Prise Glück. In den rund 100 Touren, die ich geleitet habe, gab es zum Glück nie einen nennenswerten Unfall.

Was war dein eindrücklichstes Erlebnis mit dem SAC?

Da gab es viele Erlebnisse. Erwähnenswert vielleicht die hoffnungslos überfüllte Tierberglhütte bei einer Skitour auf das Sustenhorn. Wir mussten in zwei Schichten schlafen: Wir waren von 22 Uhr bis 1 Uhr zum Schlafen dran, dann gab es Schichtwechsel. Es war so eng, dass dieser im Freien stattfand. Deshalb sind wir dann schon um 3 Uhr zur Tour aufgebrochen.

Oder wie wir uns im Oetztal während eines Föhnsturm am Gipfelkreuz festhalten mussten. Der Wind blies so stark, dass keine Verständigung mehr möglich war. Bei der Abfahrt gab es ein wahres Sturzfestival.

Was möchtest du mit dem SAC einmal erleben?

Nichts, nein, das ist vorbei. Nebst den eindrücklichen Bergerlebnissen sind die Kameradschaft und Freundschaften im Rahmen dieses Vereins, die ich teilweise noch heute geniessen darf, geblieben.

Was möchtest du dem SAC Brugg für die Zukunft mitgeben?

Es soll so bleiben, wie es ist. Damit meine ich hauptsächlich die Kameradschaft und die Freundschaften. Leider ist der SAC etwas anonym geworden. Daran ist bestimmt der heutige Datenschutz schuld.

OTTO FISCHER, 40 JAHRE MITGLIEDSCHAFT

Weshalb hast du dich vor 40 Jahren entschieden, dem SAC beizutreten?

Vor 40 Jahren war im Spätherbst noch Bodennebel alltäglich. Dann im Winter unten grau und oben blau, wie das auch heute oft der Fall ist, heute allerdings bei höher liegender Nebel-Obergrenze. Also ab in die Höhe zum Skifahren! Aber damals konnten unter blauem Himmel die Warteschlangen an den Skiliften gut und gerne eine halbe Stunde lang sein. Da fand ich, Skitouren könnten die etwas sportlichere und eindrücklichere Alternative sein. Entsprechende Kontakte im Bekanntenkreis führten dann zum SAC, damals mit Paten (Manfred Daum und Heinz Frei).



Was bedeutet dir das SAC-Jubiläum?

Staunen, wie die Zeit läuft, und Erinnerungen an Aufstiege und Abfahrten, Schwitzen und Frieren, Grand-bleu und Nebelsuppe, grosse Panoramen und Blumen am Wegrand – und das alles mit Gleichgesinnten.

Was war dein eindrücklichstes Erlebnis mit dem SAC?

Mit den Superlativen ist es so eine Sache. Eindrückliches gab es vielerlei, im Guten wie im weniger Guten. Eindrücklich im optischen und für einen wie mich auch im bergsteigerischen Sinn war sicherlich das Überklettern des «Rasoir» (Rasiermesser; siehe Frontbild Clubnachrichten 4 / 2013) am Zinalrothorn.

Was möchtest du mit dem SAC einmal erleben?

Reicht's vielleicht doch noch einmal für einen Grossen in den Berner Alpen? Oben in der Wunschliste steht das Finsteraarhorn.

Was möchtest du dem SAC Brugg für die Zukunft mitgeben?

Was die vielen Freiwilligen als Tourenleitende oder im Vorstand und in anderen Chargen leisten, ist beeindruckend. Auf dass dem SAC Brugg diese Kräfte nie ausgehen!

PIA NATER, 40 JAHRE MITGLIEDSCHAFT

Weshalb hast du dich vor 40 Jahren entschieden, dem SAC beizutreten?

Ich war schon immer neugierig, was es auf der anderen Seite eines Berges zu sehen gibt. 1979 ergab sich die Möglichkeit, an einem Bergsteigerlager teilzunehmen und nach zwei Lagern der Naturfreunde auf der Furka hat es der Zufall gewollt, dass ich 1982 der JO-SAC Brugg beitrat. Der Schritt danach in den SAC war die logische Schlussfolgerung.

Was bedeutet dir das SAC-Jubiläum?

Die Anzahl Jahre sind für mich nicht relevant. Der Verein hat mich durch einen grossen Teil meines Lebens begleitet, manchmal intensiver, manchmal weniger. Er ermöglichte mir viele Bergtouren mit gleichgesinnten Menschen.



Was war dein eindrücklichstes Erlebnis mit dem SAC?

Es gibt viele Touren, die in lebhafter Erinnerung geblieben sind. Ein Höhepunkt war sicher die Besteigung des Gran Paradiso bei absolut perfekten Verhältnissen, Sonnenschein und Pulverschnee bis zur Hütte Rifugio Vittorio Emanuele.

Was möchtest du mit dem SAC einmal erleben?

Eigentlich lasse ich mich gerne überraschen, welche Erlebnisse der SAC für mich noch bereithält. Ich durfte als junge SAC-lerin 1987 die Einweihung der neuen, umgebauten Gelmerhütte erleben. Vielleicht ergibt sich die Gelegenheit, auch bei der nächsten Einweihung dabei zu sein.

Was möchtest du dem SAC Brugg für die Zukunft mitgeben?

Menschen, die sich mit dem SAC Brugg identifizieren, engagieren und nicht bloss Vereinsmitglieder auf dem Papier sind.

ERNST MEIER, 25 JAHRE MITGLIEDSCHAFT

Die ersten 10 bis 15 Jahren war ich sehr aktiv, ich stellte stets fest, dass auch der SAC nebst allen seinen primären Komponenten ein Sozialwerk sein kann...

Der Betrieb kam in einen Wandel, personell, sozial und auch von externen Einflüssen. Ich stellte auch bei mir eine parallele Veränderung fest, war deutlich weniger beim «SAC» dabei...

Seit einigen Jahren bin ich nur noch ein zahlendes «SAC» Mitglied, ich habe neue Wege gefunden.

Redaktion: Jubilar Ernst Meier hat entschieden, auf ein Bild und ausführliche Antworten zu verzichten. Er ist eines jener Mitglieder, welche den SAC Brugg unterstützen und dabei auf seine Dienstleistungen verzichten. Ihnen allen sei an dieser Stelle für ihre Treue gedankt.

AKTUELL

INFOS AUS DEM VORSTAND

Protokoll der 103. ordentlichen Generalversammlung

Das Protokoll der 103. ordentlichen Generalversammlung vom Januar 2025 ist auf der Homepage im passwortgeschützten Mitgliederbereich einsehbar. Die Jahresrechnung 2024 sowie das Budget 2025 findet man durch Betätigen des Büroklammersymbols im pdf-File.

Statutenänderungen SAC Sektion Brugg

Die revidierten Statuten mit den an der 103. ordentlichen GV genehmigten Änderungsvorschlägen wurden vom Zentralvorstand (ZV) gegengezeichnet und sind auf der Homepage unter Mitgliedschaft\Statuten abgelegt.

Ausserordentliche SAC AV 2025

Am 22.2.2025 fand in Aarau die a.o. AV des SAC statt. Das zentrale Thema war der Abschluss der Untersuchung des Defizits der Kletter-WM 2023 und die sich aus der Untersuchung ergebenden Massnahmen zur Verhinderung eines zukünftigen derartigen Ereignisses.

Die vom Zentralvorstand (ZV) beantragten Geschäfte wurden vollumfänglich und die vom ZV gemeinsam mit dem Untersuchungsausschuss WM 2023 (UA WM23) vorgeschlagenen Massnahmen mit einer Ausnahme genehmigt.

Der vom UA WM23 beantragte Nachtragskredit von 35'000 Franken wurde genehmigt und der UA WM23 gemäss dem Antrag der Geschäftsprüfungskommission (GPK) aufgelöst. Ausserdem wurde dem ZV die Décharge erteilt.

Nach Abschluss der Aufarbeitung war es dem ZV wichtig zu erfahren, ob die Basis weiterhin hinter ihm stehe, und so stellte er die Vertrauensfrage. Diese ist weder in den Statuten noch Reglementen vorgesehen, so dass es kein festgelegtes Mehr gibt. Abgestimmt wurde über Stefan Goerre (Zentralpräsident), Elisabeth Chatagny (Mitglied Verein Kletter-WM), Andreas Schweizer (Präsident Verein Kletter-WM) und über den Rest des Zentralvorstandes. Jedes ZV-Mitglied wird individuell entscheiden, wie es das Resultat interpretiert und welche Konsequenzen es daraus zieht.

Stefan Goerre informierte, dass er sich an der AV im Juni 2025 nicht zur Wiederwahl stellen werde.

Arbeitsvergaben Umbau Gelmerhütte

Die Arbeiten zum Umbau der Gelmerhütte wurden vergeben. Wir freuen uns, dass mit einer Ausnahme lokale Unternehmen aus dem Haslital zum Zug kommen.

Baumeisterarbeiten:

ARGE Maurer + Ratz AG / Gasser Felstechnik AG, Meiringen/Lungern

Zimmererarbeiten inkl. Bedachung:

Maurer + Von Bergen AG, Meiringen

Schreinerarbeiten inkl. Küche:

Rufibach + Schläppi AG, Guttannen

Elektroinstallationen, Sanitär, Lüftung:

Enertech AG, Meiringen

Energiebereitstellung / Kraftwerkssteuerung:

Brun AG, Zizers

Hafner:

Lorenz Stämpfli, Brienz

Arbeitseinsätze Umbau Gelmerhütte

Sofern das Wetter bzw. die Schneeverhältnisse mitspielen, beginnt der Umbau Ende April 2025. Während des Umbaus sind diverse Arbeitseinsätze mit Sektionsmitgliedern geplant. Sämtliche Arbeitseinsätze sind in Droptours ausgeschrieben. Gerne nehmen wir eure Anmeldungen über das Tourenprogramm oder per Mail entgegen.

Für folgende Daten benötigen wir noch kräftige Menschen:

Suchen von Steinen in der Umgebung der Hütte für die Fassade der umgebauten Hütte:

11.-13. Juli 2025 / 18.-20. Juli 2025 / 25.-27. Juli 2025

Rückführung Hausrat in Hütte / **Steine schichten** im Bereich Dach bergwärts:

23.-26. September 2025

Leuenberger AG | Baslerstr. 14 | 5080 Laufenburg | [leuenberger-ag.ch](https://www.leuenberger-ag.ch)

Spenden

Für die Finanzierung des Hüttenumbaus benötigen wir aktuell noch 16% Fremdkapital. Um die finanzielle Belastung für unsere Sektion zu reduzieren und unsere Schulden baldmöglichst zu tilgen, sind wir auf weitere Spenden angewiesen. Wir freuen uns auf jeden Beitrag auf folgendes Bankkonto mit Vermerk «Umbau Gelmerhütte»:

Aargauische Kantonalbank

IBAN: CH35 0076 1648 1962 8200 1

Kontoinhaber: SAC Sektion Brugg

oder mit Twint (2.5% Gebühren!):

Wichtig: Spenden zu Gunsten der Gelmerhütte können von den Steuern abgezogen werden.

Alois Wyss, Präsident

Empfangsschein	Zahlteil	
Konto / Zahlbar an CH35 0076 1648 1962 8200 1 SAC Sektion Brugg Steinackerstrasse 2 5453 Remetschwil		Konto / Zahlbar an CH35 0076 1648 1962 8200 1 SAC Sektion Brugg Steinackerstrasse 2 5453 Remetschwil
Zahlbar durch (Name/Adresse)		Zusätzliche Informationen Spende für den Umbau Gelmerhütte
		Zahlbar durch (Name/Adresse)
Währung Betrag CHF		Währung Betrag CHF
Annahmestelle		



Umbau Gelmerhütte 2025-2026

Herzlichen Dank

www.sac-brugg.ch/umbau-gelmerhuette

**Jetzt mit TWINT
spenden!**



QR-Code mit der
TWINT App scannen



Betrag und Spende
bestätigen



TOURENSPLITTER

WINTER 2025

Die kursiv gesetzten Texte sind Zitate aus den Tourenberichten auf der Webseite, die Tourenziele erscheinen fett.

Auch heuer war Frau Holle pünktlich und am kürzesten Tag 2024 eröffnete die U-35 die Wintersaison des SAC Brugg mit einer Tour auf den **Fanenstock**:

Am Samstag, 21.12., ging's los mit der ersten U35-Skitour der Saison. Bei der Fahrt nach Elm waren wir uns noch nicht sicher, wie Schnee und Wetter werden, aber vor Ort: 20 cm frischer Pulver, Sonne und blauer Himmel. Wunderbar!

Mit einer Gruppe von 9 Personen ging es auf den Fanenstock. Der Aufstieg verlief tipp-topp, und die Abfahrt bot beste Schwünge im frischen Pulver. Unterwegs gab's Kuchen und gute Gespräche. So startet man die Saison!



Über die Festtage sorgte Petrus für prächtiges Winterwetter. Weniger gut traf es danach die erste Schneeschuhtour:

*Des Schneeschuhgängers liebstes Hobby: Wetterbericht spotten – steht doch die Tour zum **Brüschstockbügel** an. Ja, du hast richtig gelesen. Brüschstockbügel heisst unser Tourenziel. Nun aber zurück zum Wetter.*

Überall in der Nordschweiz ist für heute Sonne angesagt. Überall? Nur ein kleines (gallisches?) Dorf sperrt sich gegen den Trend. Es liegt gleich unterhalb des Brüschstockbügels und heisst Innerthal. Hier startet unsere Tour. Die Wägitaler verstecken sich halt lieber im Nebel. Auf 1500m soll die Nebelobergrenze liegen – unser ‚Bügel‘ bringt's auf 1488m. Nur gut, dass sich Regine nicht vom Nebel schrecken lässt. Sie ist heute Tourenleiterin und hat eine schöne Gratwanderung für uns geplant. Wir bewegen uns hart an der Grenze zwischen Nebel und Sonne. In der Traumwelt, wo der Raureif der Nacht in der noch scheuen Sonne glitzert. Immer wieder blitzen gegenüber die wilden Felsen der Bockmattlitürme aus dem Nebel auf. Abweisende, steile Nordwände. Bei uns ist's flacher. Wir haben unseren ‚Bügel‘ ganz für uns und geniessen die einsame Tour in vollen Zügen.



Das neue Konzept der **Spontantouren** wird noch nicht oft angewandt, bewährt sich jedoch auch im Winter:

*Spontan, spontaner, Spontantour – zum Hüenerch... ah nein, doch lieber zum **Broch** – alles oberhalb von Vermol. Geschätzt 300 Abfahrts Spuren führen vom Hüenerchopf talwärts. Exakt eine Spur erspähen wir an den Hängen des Nachbargipfels, eben des Broch. Eine einsame Spur durch die gut 10 cm besten Pulver. Neuschnee vom letzten Donnerstagabend, der sich hier in der Kälte der Nordhänge erstaunlich gut und ‚unverblasen‘ halten konnte. Da kann uns der planmässig anstehende Hündri mal.*

Das ist ja das Schöne an den Spontantouren, dem neuen Tourenformat unserer Sektion, eben die Spontaneität. Nach gut 40 Jahren Tourenleitererfahrung hat Urs ein Gespür für schöne, einsame Abfahrten. Oder in seinen Worten: «Wir sind nicht wegen dem Hüenerchopf hier, sondern um genussvoll Ski zu fahren». Oder in den Worten eines Teilnehmers: «Eines muss man Urs lassen: Skitouren leiten, das kann er». Es ist heute so schön, dass ich mich gleich freiwillig als Chronist der Tour melde – auch das ganz spontan. Danke Urs.

Teilweise wurde der Schnee zur Mangelware, speziell betroffen war die Schneewoche im Engadin. Einen Wetterumschwung erfuhr auch die Gruppe, die mit dem DAV Oberer Neckar im **Safiental** unterwegs war:

Im Rahmen der langjährigen Freundschaft zwischen dem SAC Brugg und der Bergsteigergruppe Schramberg wurde dieses Jahr wieder eine gemeinsame Skitourenausfahrt unternommen. Dazu hatte sich dieses Mal eine zwölfköpfige Gruppe aus jeweils sechs Schweizern und sechs Deutschen zusammengefunden. Ziel war in diesem Jahr das Safiental in der Surselva im Kanton Graubünden. Die Alpe Gün, ein urgemütliches Selbstversorgerhaus mit schönem Specksteinofen, war dabei Stützpunkt der dreitägigen Unternehmung.

Die Wetterverhältnisse waren zunächst gut. Da am ersten Tourentag das bestehende Hoch noch nicht zusammengebrochen war, startete die Gruppe bei gutem Wetter direkt von der Haustür der Alpe Gün zum Güner Lückli, einem auf 2470 m gelegenen Saumpass. Nach dem insgesamt 880 Höhenmeter umfassenden Anstieg mit kurzer Steilstufe am Schluss genoss die Gruppe oben angekommen den Blick in das benachbarte Val Lumnezia.

Im Laufe der darauffolgenden Nacht brach das Hoch zusammen und 40 cm Neuschnee bescherten der Gruppe am Morgen zwar etwas eingeschränkte Tourenbedingungen, dafür aber tolle, unverspurte Powderhänge. Die Gruppe stieg erneut im Gebiet des Güner Lückli 500 Höhenmeter auf und nutzte die Gelegenheit, um Lawinenverschüttendessuche und –Sondierung für den Notfall zu üben. Die anschließende Abfahrt war ein purer Genuss...



Ob Ski oder Schneeschuh, der **Schwarzwald**, besser die Touren dorthin, wurden Richtung Druesberghütte verlegt: Wegen Schneemangel im Schwarzwald, entscheide ich mich für eine Planänderung.



Start um 7:00 mit PW am Bahnhof Brugg/ Windischer Seite nach Weglosen. Hier stehen wir noch im Nebel mit vielen Skitourenfahrern. Um dieser Masse zu entgehen, laufen wir die Piste hoch bis zur Wanghütte. Danach auf der Höhenkurve bis zum Stein Hüttli weiter zur Chöplishütte, weiter via Chäseren zu den Pfannenhütten und dann zum Pfannenstöckli, unserem Tagesziel, das wir nach einer Gipfelrast überschreiten. Beim Abstieg besuchen wir die Druesberghütte. Über den bekannten Waldweg schreiten wir anschliessend hinunter nach Weglosen.

Der Februar meinte es gut mit dem SAC Brugg. Die Tourenwochen im Engadin, Safiental und Sellrain fanden bei ansprechenden Bedingungen statt. Die meisten Tagestouren konnten wie geplant stattfinden, eine Ausnahme war der **Brunnistock**:

Was für ein Schlamassel! Auch dieses Jahr wird es nichts mit dem Brunnistock: Keine 2000 Höhenmeter, keine Steigeisen, keine Pickel und nicht einmal mit dem Auto die Luft verpesten.

Stattdessen ÖV, viel Powder, bestes Wetter, viele Abfahrtsmeter und wir fragen uns: Was wollen wir mehr? Wieder zaubert uns Dani eine mehr als würdige Ersatztour aus dem Helm. Sie führt uns ins Skigebiet Stoos auf den Chlimgenstock. Von da runter zum Tröliger Wald und hoch auf den Hängst. Die Pulverschneehänge lassen uns den Brunnistock glatt vergessen.

Bei den wenigen anderen Tourengängern hält sich die Begeisterung für unseren Grossaufmarsch mit erst noch fitten Teilnehmern verständlicherweise in Grenzen (herzlichen Dank an dieser Stelle für die gute Spurarbeit).

Weiter sausen wir um den Sisiger Spitz auf den Driangel, wo wir uns das Mittagessen gönnen und das Nebelmeer von oben geniessen. Über den Wannentritt fahren wir ins Muothathal ab. Oben im schweren Neuschnee, weiter unten auf der hauchdünnen Unterlage und auch mal auf Gras und Steinen. Was solls, wegen den Steinen und dem Brunnistock: Wir haben heute den besten Tag genossen: Danke Dani! Und weil uns die Bierauswahl im Volg nicht vom Hocker reisst, feiern wir den Tag mit unserem eigenen Panaché: Prost!



TOURENVORSCHAU SEKTION

Legende: A: Anlass, B: Biken, HT: Hochtour, K: Klettern, KS: Klettersteig, S: Ski, W: Wandern, WB: Bergwandern, WA: Wandern alpin

Dat	Typ	Tourenziel	Tourenleitung	Anfor- derung	anmelden bis ...
APRIL					
2.-6.	S	Skitourenwoche Berner Haute Route	Marcel Meier Tom Rüeger	D S-	25.03.2025
2.	W	Sarmenstorf - Boswil	Bernhard Bill	A T1	31.03.2025
3.	K	Klettertraining	Janine Süess		02.04.2025
7.	W	Ein Stück vom Fricktaler Höhenweg Teil 2	Christoph Schmid	B T1	05.04.2025
8.	B	Biketraining	Susanne Kaufmann	A S1	07.04.2025
8.	A	Mittagessen bei Max+Moritz Hausen	Elisabeth Roth		
10.	W	Salhöhe – Wasserflue – Alpenzeiger	Annemarie Knüttel	B T2	07.04.2025
10.	K	Klettertraining	Philipp Hausmann		09.04.2025
11.-14.	S	Allalinhorn, Alphubel, Rimpfischorn, Strahlhorn	Daniel Brünisholz Philipp Horat	D ZS+	01.04.2025
12.-14.	S	U35 – Ramozhütte	Cyril Obrecht	B ZS	05.04.2025
13.	WA	Wolfsschlucht – Bärenloch	Regine Schmid	A T4	11.04.2025
15.	W	Lichtensteig-Burgruine Neu Toggenburg-Bütschwil	Nada Wattenhofer	A T1	11.04.2025
17.	W	Thurgau im «Bluescht»	Uschi Lorenzen	A T1	14.04.2025
17.	K	Klettertraining	Frank Lenzian		16.04.2025
18.-21.	S	Bivio (Ostern)	Rolf Wälte	C ZS	02.03.2025
18.-21.	S	U35 – Osterskitour Haute-Route	Tom Rüeger Milena Meier	C ZS	
19.	K	Holzegg	Christoph Hörmann	A 5c	30.03.2025
22.	B	Biketraining	Heinz Frei	A S1	21.04.2025
24.	W	Meierskappel-Michaelskreuz-Adligenswil	Ruth Schaffner	B T1	22.04.2025

Dat	Typ	Tourenziel	Tourenleitung	Anfor- derung	anmelden bis ...
24.	K	Donnerstagsklettern Eppenbergl Saisonstart draussen	Daniel Schmid		24.04.2025
26.-27.	B	Velotour mit Übernachtung	René Wüst	A S0	22.04.2025
27.	K	Holzflue Westgrat	Regine Schmid Daniel Schmid	A 4a	24.04.2025

MAI					
1.	W	Wanderung zu den Störchen	Franziska Etter	A T1	27.04.2025
1.	K	Donnerstagsklettern Siggenthalerflue	Christoph Hörmann		01.05.2025
2.	WB	Weissenstein via Clubwägli	Markus Schuler	B T3	29.04.2025
3.	K	Mehrseillängen-Kurs Egerkingen Platte	Cinzia Garcia Besson Reto Killer	A 5a	26.04.2025
3.	B	U35 Mountainbiken Endless Trail Sissach	Michael Frei Nico Schwab		27.04.2025
6.	B	Biketraining	Volker Knörr	A S1	05.05.2025
6.	A	Seilkurs	Franz Meier		02.05.2025
8.	W	Bargen – Schwarzer Staa (nördl. Punkt der Schweiz) – Bargen	Ruth Schaffner	B T1	05.05.2025
8.	K	Donnerstagsklettern Hertenstein	Cinzia Garcia Besson		08.05.2025
10.	B	Velotour Büntal – Seetal	Walter Leder Käthi Zimmermann	B S0	07.05.2025
10.-11.	K	Gastlosen Überschreitung	Markus Schneider	C 5a	20.04.2025
15.	W	Ilanz-Laax	Nada Wattenhofer	A T2	12.05.2025
15.	K	Donnerstagsklettern Albbruck	Reto Killer		15.05.2025
16.-19.	G	Arbeitseinsatz Gelmerhütte 2025 Nr. 1	Alois Wyss Willi von Atzigen	C	
17.	K	Arête des Sommètre	Janine Süess	B 4a	14.05.2025
20.	B	Biketraining	Robert Lang	A S1	18.05.2025

Dat	Typ	Tourenziel	Tourenleitung	Anfor- derung	anmelden bis ...
22.	W	Pruntrutterzipfel, ins wenig bekannte Grenzgebiet	Hans-Ulrich Fehlmann	B T1	19.05.2025
22.	K	Donnerstagsklettern Hombergflue	Philipp Hausmann		22.05.2025
22.	A	Merian Park / Grün 80 Basel	Elsbeth Hunziker		
23.-25.	S	Jungfrauoch – Lötschenlücke	Daniel Brünisholz Philipp Horat	D S+	11.05.2025
23.-26.	G	Arbeitseinsatz Gelmerhütte 2025 Nr. 2	Alois Wyss Willi von Atzigen	C	
24.-25.	K	Wissenfluh	Christoph Hörmann	A 6a	30.04.2025
25.	WB	Höhlen-Tour Weissenstein	Renato Krieg	B WS	19.04.2025
27.	WB	Vitznau – Wissfluh – Gersau	Werner Jenni	B T2	23.05.2025
30.	WB	Villeret – Chasseral via La Combe Grède	Annika Breu	B T3	26.05.2025
31.	B	Velotour Sursee – Murgenthal	Walter Leder Käthi Zimmermann	B S0	24.05.2025

JUNI

4.	B	Küssaburg	Heinz Frei	B S1	02.06.2025
4.	A	Club-Höck mit Vortrag «Repair»	Alois Wyss		01.06.2025
5.	W	Brunnadern-Wilketshöhe – Wald (AR)	Hans-Ulrich Fehlmann	B T2	01.06.2025
5.	K	Via del Veterano	Urs Federer	B 5a	02.06.2025
5.	K	Donnerstagsklettern Siggenthalerflue	Stephan Lingua		05.06.2025
7.	WA	Fläscherberg/Regitzer Spitz via Leiterliweg	Annika Breu	C T4	01.06.2025
12.	WB	Statt Mammern, geändert nach Wirzweli	Bernhard Bill	A T2	09.06.2025
12.	K	Donnerstagsklettern Eppenberg	Roland Jakob		12.06.2025
13.	WB	Leistchamm	Markus Schuler	B T3	10.06.2025
14.-15.	K	Kletterwochenende in den Vogesen	Torsten Winge	A 4a	08.06.2025

Dat	Typ	Tourenziel	Tourenleitung	Anforderung	anmelden bis ...
14.-15.	HT	Chliin Diamantstock	Patrick Zumsteg	B ZS	10.06.2025
16.	WB	Les Bois – Combe de Biaufond – La Ferrière	Kurt Thoma	B T3	12.06.2025
17.	B	Biketraining	Walter Leder	B S1	15.06.2025
19.	W	Elm – Schwanden	Uschi Lorenzen	B T1	17.06.2025
19.	K	Donnerstagsklettern Hombergflue	Regine Schmid		19.06.2025
20.-22.	HT	Weiterbildung für Tourenleitende	Elvira Emmenegger Tom Rüeger	B WS	04.05.2025
21.-22.	HT	Hochtourenkurs	Elvira Emmenegger Tom Rüeger	B WS	04.05.2025
21.	WA	Rophaïen – Äbneter Stöckli	Urs Sandfuchs	B T4	18.06.2025
24.	WB	Alpengarten Schynige Platte und mehr	Gabriela von Atzigen	B T3	21.06.2025
26.	W	Grütschalp – Allmendhubel – Mürren	Annemarie Knüttel	B T2	24.06.2025
26.	K	Donnerstagsklettern Hertenstein	Janine Süess		26.06.2025
27.-30.	G	Arbeitseinsatz Gelmerhütte 2025 Nr. 3	Willi von Atzigen	C	
29.-30.	HT	Wildhorn via N-Grat	Renato Krieg	C ZS	13.06.2025
30.-5.7.	W	Wandertage Visp und Umgebung	Nada Wattenhofer	B T2	30.05.2025

JULI

1.	B	Biketraining	Susanne Kaufmann	A S1	30.06.2025
3.-6.	HT	Mättenberg bis Schreckhorn	Markus Schneider	D S-	08.06.2025
3.	K	Donnerstagsklettern Siggenthalerflue	Patrick Zumsteg		03.07.2025
4.	WB	Fronalpstock GL	Hedwig Egli	B T3	01.07.2025
5.-7.	HT	Leichte Hochtour / Gletschertrekking mit DAV Oberer Neckar	Heinz Frei	B WS	28.06.2025
6.-7.	HT	Wildstrubel	Christoph Schmid	B L	30.06.2025
6.-8.	HT	Weissmies SSE-Grat und Alpendurst	Ingo Bauersachs	C WS+	01.07.2025

7.-11.	G	Arbeitseinsatz Gelmerhütte 2025 Nr. 4	Alois Wyss	A	
10.	W	Le Prépetitjean – Etang de la Gruère	Annemarie Knüttel	A T1	08.07.2025
10.	K	Donnerstagsklettern Albbruck	Franz Meier		10.07.2025
11.-12.	HT	Balmhorn (neues Ziel)	Rolf Wälte	C ZS-	30.06.2025
11.-18.	G	Arbeitseinsatz Gelmerhütte 2025 Nr. 5	Willi von Atzigen	C	
11.-13.	G	Arbeitseinsatz Gelmerhütte 2025 Nr. 6	Alois Wyss	C	
12.	K	Bockmattli	Patrick Zumsteg	B 5c	11.07.2025
13.-14.	HT	Hangendgletscherhorn via Chammligrat	Samuel Tiefenauer	C S+	20.06.2025
15.	WB	Über den Rengpass	Gabriela von Atzigen	B T2	13.07.2025
17.	K	Donnerstagsklettern Hombergflue	Regine Schmid		17.07.2025
18.-19.	HT	Vrenelsgärtli	Ingo Bauersachs	B WS	11.07.2025
18.-20.	G	Arbeitseinsatz Gelmerhütte 2025 Nr. 7	Alois Wyss	C	
19.	B	U35 Mountainbiken Gurtentrail 2.0	Nico Schwab Michael Frei		12.07.2025
24.	W	Bubendorf-Reigoldswil	Uschi Lorenzen	A T2	20.07.2025
24.	K	Donnerstagsklettern Hertenstein	Philipp Hausmann		24.07.2025
25.-27.	HT	Pointes du Mourt – Pigne de la Lé	Marcel Meier	B WS	21.07.2025
25.-27.	Gelmer	Arbeitseinsatz Gelmerhütte 2025 Nr. 8	Alois Wyss	C	
26.-29.	HT	Gross Diamantstock & Alplistock	Philipp Hausmann	C ZS-	20.07.2025
26.-27.	K	Fergenkegel Südwand	Patrick Zumsteg	B 4b	20.07.2025
26.	WB	Mont Sujet	Heidemarie Wagner	A T2	21.07.2025
31.	K	Donnerstagsklettern Albbruck	Franz Meier		31.07.2025

AUGUST

3.-4.	HT	U35 – Galenstock Südostsporn	Philipp Hausmann	C WS	27.07.2025
3.-4.	WA	Im Alpstein: Wasserauen – Marwees – Hundsteinhütte – Hoher Kasten	Annika Breu	C T4	22.07.2025
7.	WB	Gipskarst Gryde (Lenk) – Wasseregrat (Gstaad)	Urs Sandfuchs	A T2	03.08.2025
7.	K	Donnerstagsklettern Siggenthalerflue	Christoph Hörmann		07.08.2025
9.-10.	HT	Piz Kesch	Thomas Huber	C WS	31.07.2025
11.-16.	WA	Rundtour Grand Muveron	Heidemarie Wagner Heinz Frei	C T4	12.07.2025
11.-15.	G	Arbeitseinsatz Gelmerhütte 2025 Nr. 9	Alois Wyss	A	
13.	A	Club-Höck mit Ehrungen	Alois Wyss		11.08.2025
14.	W	Val Schons Viamala	Uschi Lorenzen	A T2	10.08.2025
14.	K	Donnerstagsklettern Eppenberg	Daniel Schmid		14.08.2025
16.	B	U35 Mountainbiken im Bikepark	Nico Schwab Michael Frei		10.08.2025
18.-20.	WB	Oberalppass – Lai da Tuma – Passo Bornengo – Lukmanierpass	Werner Jenni Gabriela von Atzigen	B T3	04.08.2025
19.	B	Biketraining Schenkenberg – Linnerberg	Walter Leder	B S1	17.08.2025
20.	WB	Grosser Mythen	Kurt Thoma	B T3	17.08.2025
21.	K	Donnerstagsklettern Homberflue	Reto Killer		21.08.2025
23.	WB	Stockhorn (BE)	Markus Schuler	B T3	19.08.2025
23.	K	Seilpark	René Wüst	A L	09.08.2025
23.-24.	HT	Piz Radönt	Thomas Huber	C ZS-	31.07.2025
23.-24.	K	Pierre Qu'Abotse	Felix Brunner	B 4c	10.08.2025
25.	A	WW TL Programmsitzung für 2026	Kurt Thoma		22.08.2025
27.-30.	HT	Felslastige Hochtourentage im Kanton Uri	Christoph Hörmann Tom Rüeger	D S-	01.07.2025
28.	K	Donnerstagsklettern Albbruck	Patrick Zumsteg		28.08.2025

31.-8.9.	B	Velotourenwoche Alpe Adria 2. Teil	Georg Krattinger Heinz Frei	B S0	29.06.2025
31.	K	Klettern in Roggehuuse bei Aarau	René Rüegg	A 3c	17.08.2025

SEPTEMBER

1.	A	Tourenkommission Winter	Marcel Meier		
2.	B	Biketraining	Robert Lang	A S1	31.08.2025
4.	WB	Cima dell' Uomo	Markus Schuler	B T3	31.08.2025
4.	K	Donnerstagsklettern Eppenberg Steinbruch	Roland Jakob		04.09.2025
5.-8.	G	Arbeitseinsatz Gelmerhütte 2025 Nr. 10	Willi von Atzigen		
6.	W	Wildromantische Aaschlucht	Nicole Gränicher	A T1	09.08.2025
6.-9.	K	Albigna (Bergell)	Janine Süess	B 5a	22.08.2025
9.	W	Ifenthal – Bölchenflue – Hägendorf	Erika Iberg	B T2	06.09.2025
11.	K	Donnerstagsklettern Albbruck	Janine Süess		11.09.2025
11.-13.	G	Arbeitseinsatz Gelmerhütte 2025 Nr. 11	Alois Wyss		
12.	WB	Rappastein FL	Markus Schuler	B T3	08.09.2025
13.	K	Mehrseillänge Placche di Valletta	Cinzia Garcia Besson Reto Killer	A 4b	06.09.2025
14.-16.	WA	Piz Lischana – Uinaschlucht	Christoph Schmid	B T4	29.08.2025
14.	WB	Wildheuerpfad Oberaxen	Regine Schmid	A T3	12.09.2025
16.	B	Biketraining	Peter Rohr	B S1	15.09.2025
18.	WB	Noiraigue – Les Tablettes – Rochfort NE	Hans-Ulrich Fehl- mann	B T2	14.09.2025
18.	K	Donnerstagsklettern Siggenthaler- flue	Rolf Wälte		18.09.2025
19.-21.	B	MTB Tour Valais Alpine Bike 41	Daniel Schmid	B S2	01.09.2025
19.-20.	K	Lobhörner Überschreitung	Philipp Hausmann	C 5a	07.09.2025
20.	WA	Buochser Horn via Gitzitritt	Urs Sandfuchs	C T4	17.09.2025

23.-26.	G	Arbeitseinsatz Gelmerhütte 2025 Nr. 12	Alois Wyss	C	
25.	W	Brünigpass Hasliberg	Uschi Lorenzen	B T2	22.09.2025
25.	K	Donnerstagsklettern Hertenstein	Cinzia Garcia Besson		25.09.2025
27.9.- 4.10.	K	Kletterlager	Pascal Zurkirch Andrea Zurkirch	A 3a	
30.	B	Biketraining	Heinz Frei	B S1	29.09.2025

MUTATIONEN

Die neue Mitgliederverwaltung des Zentralverbandes ist noch nicht fertig eingerichtet. Deshalb können wir nicht auf die Daten der Neueintritte zugreifen. Wir werden dies nachholen.

Verstorben

Suter-Dürr	Maja	Brugg	60 Jahre Mitglied
Ré	Madeleine	Brugg	25 Jahre Mitglied
Stierli	Fred	Steffisburg	63 Jahre Mitglied

WERDER

Elektromaschinen AG

Service und Verkauf
5300Turgi | 056 223 16 04

www.werder.ch



SUBAG

PUMPENBAU



Ihr Partner für:

- Elektromaschinen / Getriebe / Pumpen
- Zustandsanalysen
- Revisionen
- Neuwicklungen

TOURENVORSCHAU JO

Legende: A: Anlass, B: Biken, HT: Hochtour, K: Klettern, KS: Klettersteig, S: Ski, W: Wandern, WB: Bergwandern, WA: Wandern alpin

Dat	Typ	Tourenziel	Tourenleitung	Anforderung	anmelden bis ...
APRIL					
1.	K	Bouldertraining	Julia Geissmann Jonas Burkhard		
12.-14.	S	U35 – Ramozhütte	Cyril Obrecht	B ZS	05.04.2025
18.-21.	S	U35 – Osterskitour Haute-Route	Tom Rüeger Milena Meier	C ZS	
22.	K	Bouldertraining	Julia Geissmann Jonas Burkhard		
26.	K	JO – Schnuppertag Klettern (ab 10 Jahren)	Julia Geissmann Isaak Hartmann		14.04.2025
29.	K	Bouldertraining	Julia Geissmann Jonas Burkhard		
MAI					
3.		U35 Mountainbiken Endless Trail Sissach	Michael Frei Nico Schwab		27.04.2025
6.	K	Bouldertraining	Julia Geissmann Jonas Burkhard		
10.	K	JO – Technik Mehrseillängen Oberbuchsiter Platte	Christian Braun Simona Würsch	A 4a	09.05.2025
13.	K	Bouldertraining	Julia Geissmann Jonas Burkhard		
20.	K	Bouldertraining	Julia Geissmann Jonas Burkhard		
27.	K	Bouldertraining	Julia Geissmann Jonas Burkhard		
29.-1.	K	JO – Auffahrtsbouldern Fontainebleau mit JO Homberg	Jonas Burkhard	A 5a	16.05.2025

Dat	Typ	Tourenziel	Tourenleitung	Anfor- derung	anmelden bis ...
JUNI					
3.	K	Bouldertraining	Julia Geissmann Jonas Burkhard		
7.-9.	K	J0 – Pfingstklettern Chiavenna (ab 10 Jahren)	Sebastian Ulli Jonas Burkhard		31.05.2025
10.	K	Bouldertraining	Julia Geissmann Jonas Burkhard		
17.	K	Bouldertraining	Julia Geissmann		
21.-22.	K	J0 – Bouldern Chironico	Tobias Ryman Renato Camenzind	A 5c	03.06.2025
24.	K	Bouldertraining	Julia Geissmann Jonas Burkhard		

JULI					
1.	K	Bouldertraining	Julia Geissmann Jonas Burkhard		
6.-11.	K	J0 – Kletterlager Albigna (ab 10 Jahren)	Julia Geissmann Stephan Zehnder	A 4a	22.06.2025
19.	B	U35 Mountainbiken Gurtentrail 2.0	Nico Schwab Michael Frei		12.07.2025
30.	A	J0 – Leitersitzung	Julia Geissmann Lukas Mathis		

AUGUST

3.-4.	HT	U35 – Galenstock Südostsporn	Philipp Hausmann	C WS	27.07.2025
12.	K	Bouldertraining	Julia Geissmann Jonas Burkhard		
16.	B	U35 Mountainbiken im Bikepark	Nico Schwab Michael Frei		10.08.2025
19.	K	Bouldertraining	Julia Geissmann Jonas Burkhard		
23.-24.	HT	J0 – Hochtour Tierbergli	Lukas Mathis Christine Schmid	B WS	16.08.2025
26.	K	Bouldertraining	Julia Geissmann Jonas Burkhard		

SEPTEMBER

2.	K	Bouldertraining	Julia Geissmann Jonas Burkhard		
6.-7.	K	J0 – Bouldern Susten/Grimsel	Tobias Rymann Renato Camenzind	A 5c	
6.-13.	K	J0 – Herbstlager Val Pennavaire	Jonas Burkhard	A 5a	09.08.2025
9.	K	Bouldertraining	Julia Geissmann Jonas Burkhard		
16.	K	Bouldertraining	Julia Geissmann Jonas Burkhard		
20.-21.	K	J0 – Rissklettern Göschenalp	Jonas Burkhard Simona Würsch	A 5c	09.09.2025
23.	K	Bouldertraining	Julia Geissmann Jonas Burkhard		

**Mathys
Schryberhof**
5213 Villnachern
Tel. 056 441 29 55
info@schryberhof.ch
schryberhof.ch



Schryber 
Hof

Hofladen in Selbstbedienung
mit Obst, Wein und Hausgemachtem
Mo – So 8.00 – 18.00 Uhr

Unsere Anlässe 2025

- | | |
|----------------------------|---|
| 26.+ 27. April | Spargelessen |
| 15. Juni | Tag der offenen Hoftüren
mit Brunch und Festprogramm |
| 26. + 27. September | Metzgete |
| 14. + 15. November | Racletteessen |

Weitere Informationen und Reservation auf unserer Webseite





Seit 100 Jahren
Kapitalisten für Ihre Wälder

Erfolgsgeschichten
**beginnen immer
mit dem richtigen
Grundstein.**



1

1924 war nicht nur der Beginn von **Emil Frey**,
sondern auch der **Gelmerhütte**. Wir wünschen
viel Erfolg für den Umbau und die Zukunft.



RUEDIS SCHLUSSPUNKT

MENSCH UND NATUR

MENSCH UND NATUR

Wenn diese Kolumne erscheint, wird es draussen warm sein, bunt und grün. Ich schreibe noch im Skitourenmodus, in meinem Kopf finde ich Bilder von Eis und Schnee.

Die vielfältigen Formen von gefrorenem Wasser beschäftigen mich.

Ein wunderbares Phänomen ist Haareis. Es ist sehr selten zu beobachten, kurzlebig und fragil und darum geheimnisvoll. Es ist eine Herausforderung für naturwissenschaftlich denkende Menschen, ich möchte die prächtigen Haarlocken physikalisch erklären, schliesslich bestehen sie ja nur aus Wasser! Haareis wächst aus morschen Holzästen an Wintertagen mit Temperaturen knapp unter dem Gefrierpunkt. Windstill sollte es sein, und eine hohe Luftfeuchtigkeit ist förderlich. Jahrelange Untersuchungen zeigen, dass das Holz von Pilzen durchwachsen ist. Sie leben im feuchten



Foto: Maroia Gsell, Windisch

Holz und produzieren Gase, die das Wasser aus dem Holz an die Oberfläche treiben. Da gefriert es, und von innen drückt weiteres Wasser nach. Die Holzporen sind haarfein, sie messen Bruchteile von Millimetern. Bei guten Bedingungen wachsen innert Stunden bis zu 10cm lange Eishaare, die sich lockenartig biegen.

Es sind also nicht einfach kleine Eiszapfen, diese wachsen an der Spitze aus abtropfendem Wasser. Die Kristallstruktur muss deutlich verschieden sein. Die von den Pilzen abgegebenen Substanzen führen zu feinsten Kristallisationskeimen. Damit Haareis entsteht, muss der Pilz noch lebendig sein. Abgekochte Holzäste bilden auch bei besten Konditionen keine Eishaare.

Andere Eisbildungen beobachten wir an windexponierten Stellen, der Grat des Chasseral ist ein Musterbeispiel. Bei Schneefall und Wind wachsen die Kristalle an Felsen und Weidezäunen gegen den Wind zu beträchtlicher Länge, waagrecht aus dem Trägermaterial heraus.

Der Wind formt oft ganze Schneefelder zu Dünenlandschaften. Kleinste Unebenheiten im abgelagerten und verhärteten Schnee führen zu Winderosion und zu phantastischen Landschaftsbildern. Hier sind die beobachteten Strukturen nicht gewachsen, sondern vom Wind aus dem Material herausgeschliffen.



Blattartige, schön geschwungene Eisblumen entstehen aus Kondenswasser auf glatten Oberflächen in kalten Nächten. An unsern Fenstern sind sie dank guter Bau-technik verschwunden, vielleicht in einem ungeheizten Raum oder auf parkierten Autos noch zu finden.

Viel bewundert sind die prächtigen Schneeflocken, die in unendlicher Vielfalt aus kalter trockener Luft fallen, sich für Augenblicke auf unserer Windjacke präsentieren und langsam zu einem Wassertröpfchen zerfliessen!

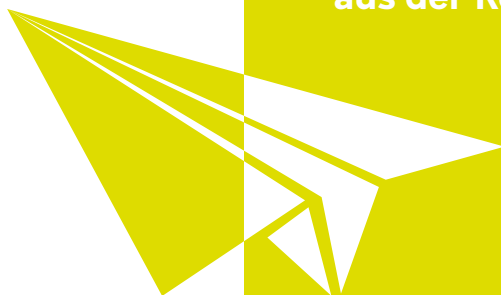
Alle beschriebenen Eisformen, die uns wegen ihrer Ästhetik erfreuen, haben als Grundlage das Wasser in fester Form. Je nachdem, unter welchen Bedingungen Wasser gefriert, bilden sich verschiedene Formen, aber gewisse Grundregeln sind immer vorhanden, z.B. sind ja Schneekristalle sechsstrahlig. Das liegt letztlich am kleinsten Teil des Wassers, dem Wassermolekül, das aus einem Sauerstoffatom mit zwei Wasserstoffarmen besteht, die im Abstand von 105° angebunden sind.



Ruedi Hintermann ist Biologe und war in der Lehrer- und Lehrerinnenbildung tätig, am Kantonalen Seminar Brugg und ab 2003 an der Pädagogischen Hochschule der FHNW. Seit zwölf Jahren pensioniert und oft auf Ski- und Wandertouren.



Weibel Druck AG ■ 056 460 90 60
Aumattstrasse 3 ■ info@weibeldruck.ch
5210 Windisch ■ www.weibeldruck.ch

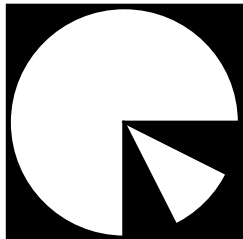


**DRUCKfrisch
aus der Region**

printed in
switzerland



APOTHEKE



TSCHUPP

DR. CHRISTOPH TSCHUPP
BAHNHOFSTR. 14
CH – 5200 BRUGG

PHONE 056 441 14 47
FAX 056 441 14 49
info@apotheketschupp.ch

Impressum

Präsident
Redaktion/Insertion
Layout
Druck
Auflage
Erscheinungsweise
Redaktionsschluss
Webseiten

Alois Wyss
Markus Schuler
Tanja Lenzian
Weibel Druck AG
ca. 1100 Exemplare
3-mal pro Jahr: Nr. 1 im Dezember; Nr. 2 im April; Nr. 3 im September.
10. November; 10. März; 10. August.
www.sac-brugg.ch; www.gelmerhuetten.ch; www.sac-cas.ch

praesident@sac-brugg.ch
redaktion@sac-brugg.ch
kreaga@kreaga.ch
info@weibeldruck.ch

BERGLER UNTER SICH.



SUZUKI

KÖNIGSPARTNER
ESAF 2025
GLARNERLAND



**SUZUKI WÜNSCHT FÜR DEN UMBAU
DER GELMERHÜTTE VIEL ERFOLG.**



Der Baupartner Ihrer Region.

TREIER



HOCHBAU. TIEFBAU. GIPSEREI.
treier.ch

Adressänderungen an:
Regula Bulgheroni, Anemonenstrasse 5, 5210 Windisch

P.P.

CH-5210 Windisch
Post CH AG

**TSCHUDIN
URECH**

ARCHITEKTEN

BOLT.

Industriestrasse 21 | 5200 Brugg

www.tschudinurechbolt.ch

Tel. +41 56 442 11 16



GRAF

SANITÄR – HEIZUNG – HAUSTECHNIK

5212 HÄUSEN AG